



114 Ehrenamtskarten von Bürgermeister ausgegeben

Im feierlichen Rahmen überreichte am Dienstag der Olper Bürgermeister Horst Müller die ersten Exemplare der Ehrenamtskarte an 64 Bürgerinnen und Bürger. Insgesamt wurden 114 Karten ausgegeben, nicht alle Empfänger waren jedoch in die Stadthalle zum offiziellen Akt gekommen. Die Stadt Olpe hatte als erste im Kreis beschlossen, sich an dem Projekt des Landes zu beteiligen (die SZ berichtete). Bürger, die eine Mindeststundenzahl pro Woche

ehrenamtlich tätig sind, können sich die orangene Karte ausstellen lassen und landesweit in allen teilnehmenden Kommunen gewisse Vergünstigungen in Anspruch nehmen, beispielsweise reduzierte Eintrittspreise oder Mitgliedsbeiträge. Müller lobte in einer kurzen Ansprache das ehrenamtliche Engagement, ohne dass viele Bereiche, etwa Sport oder Kultur, schlicht nicht leistbar wären. Er freue sich darüber, dass bereits 20 Vertragspartner in Olpe

bereit seien, Ehrenamtskarten-Inhabern Vergünstigungen zu gewähren. Müller erklärte, mit der feierlichen Übergabe sei die Aktion bei weitem nicht beendet – sowohl die Werbung weiterer Teilnehmer als auch die Suche nach Ehrenamtlern gehe weiter. Müller begrüßte, dass auch die Bundesregierung das Ehrenamt unterstütze und durch Erleichterungen in Haftungsfragen dazu beitragen wolle, dass Menschen in Vereinen Verantwortung übernehmen, win

10

Westfalenpost

Westf. Rundschau

Siegener Zeitung

Datum 02.07.08

